

Montag, 15. Juli 2024, Sollinger Allgemeine / Sport

Henning Hartje bleibt Kreis-Chef

KREISFUSSBALLTAG - Höchste Ehrung für langjährige Vorstandsarbeit

VON ROLAND SCHRADER



Der Vorstand ist jünger und weiblicher geworden: Zur NFV-Kreisspitze gehören (vorne von links) Kristin Berger, Nora Voltmann, Henning Hartje, Pamela Schuldt, Christian Eulenstein sowie (hinten, von links) Manfred Peschke, Stephan Schamuhn, Karl Voges, Volker Mönnich, Albert Brühler und Heinz Schwingel. Fotos (4): Roland Schrader

Langenholtensen – Ehrungen standen im Mittelpunkt des Kreisfußballtages des NFV-Kreises Northeim-Einbeck.

Der Vorsitzende Henning Hartje und sein Stellvertreter Heinz Schwingel zeichneten Gerd Sylla (Schriftführer von 2000 bis 2018) mit der silbernen Verdienstnadel des Niedersächsischen Fußballverbandes, Uwe Körber (Frauen- und Mädchenreferent von 1997 bis 2023) mit Präsentkorb und silberne Landesverbands-Ehrendnadel, Uwe Achtermann (Spelausschuss von 1993 bis 2023) mit Präsentkorb und Christoph Hahn (Sportgerichtsmitglied von 1979 bis 2024) mit Präsent aus. Die Ehrung von Eckhard Beismann (Sportgerichtsmitglied von 2000 bis 2024) wird nachgeholt. Alle fünf wurden auf Vorschlag des Vorstandes von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Auszeichnung Fußballheld des NFV-Kreises ging für 2023 an Gerhard Engel und für den Juniorenbereich an Jugendtrainer Benedikt Aselmeyer vom

TSV Schönhagen für sein langjähriges Engagement. Die Bewerbungsfrist für 2024 endet am heutigen Montag.

Für ein gutes Fairplay-Beispiel wurden die A-Jugend-Mannschaften Fredelsloh und Aue/Leine/Harzhorn ausgezeichnet.

Die Vereinsvertreter bestätigten einstimmig Henning Hartje für weitere drei Jahre im Amt. Alle weiteren Wahlen verliefen einstimmig und offen. Wiedergewählt wurden auch seine Stellvertreter Volker Mönning und Karl Voges. Als neuer Vize-Vorsitzender fungiert ab sofort zusätzlich Stephan Schamuhn.

Albert Brühler bleibt Schatzmeister, Pamela Schuldt ist neue Schriftführerin und Ramona Richardt neue Geschäftsführerin.

Im Amt bestätigt wurden die Referenten Marcel Corde (Öffentlichkeitsarbeit), Kristin Berger und Nora Voltmann (beide Mädchen und Frauen), Henning Hartje (Ehrenamt). Dem Spielausschuss gehören Heinz Schwingel (Vorsitzender), Jörg Henne, Stefan Müller, Sven Tappendorf, Kristin Berger, Nora Voltmann, Stephan Schamuhn (EDV) und Lucas Höltje (E-Football) an. Dem Schiedsrichterausschuss gehören Christian Eulenstein (Vorsitzender), Lenard Stichnoth, Alexander Kleimann, Werner Dingenthal, Torben Schmidt und Caroline Höltje an.

Zum Qualifizierungsausschuss gehören Dennis Runschke (Vorsitzender), Karsten Großmann, Dominik Strüder, John Wolter und Stefan Oppermann und zum Sportgericht Manfred Peschke (Vorsitzender), Mark-Oliver Böttcher, Ehrhard Becker, Alexander Kleimann, Robert Lorenz, Rainer Lütke-Cosmann und Michael Berents. Bestätigt wurde der Kreisjugendrat mit Stephan Schamuhn (Vorsitzender), Michael Spormann, Jan Eddigehausen, Gerd Lampe, Marc Trölsch und Martin Langner.

„Die EM hat dem Fußball gutgetan“, sagte der NFV-Bezirksvorsitzende Stefan Voth aus Braunschweig und ergänzte: „Diesen Aufschwung können alle gut gebrauchen“. Wegen zu weniger Mannschaften schaffe man es in Braunschweig, Nord-Harz und Peine nicht mehr, eine Kreisliga mit der A-Jugend zu spielen. Er sprach die Respektlosigkeit und Gewalt auf den Fußballplätzen an und berichtete von Konfliktlotsen, die wie in Göttingen installiert wurden.

Eine gute Idee sei die Respektbox für Schiedsrichter. Aktuell werde die Stopp-Aktion im Bezirk gestartet, um in Konfliktsituationen das Spiel zu unterbrechen, damit jeder runter kommen und ein Spiel nicht abgebrochen werden muss. Die EM-Regelung, dass der Schiedsrichter nur vom Spielführer angesprochen werden darf, soll auch in den Profibereich kommen. Die Pyro-

technik kann zukünftig von den Spielausschüssen und nicht erst vom Sportgericht bestraft werden.

Im Fußballkreis werden die Schiedsrichter künftig mit der Respektbox zu Spielen begrüßt. Darin enthalten sind kleine Speisen als Anerkennung und Respektbeweis. Schiedsrichter haben ab sofort die Möglichkeit, die blaue Karte einzusetzen, um Spiele nach dem neuen DFB-Stopp-Konzept zu unterbrechen.